

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr



**Oktober /
November 2026
mit Terminen
und Hinweisen
vom 7. Oktober
bis 6. Dezember**

Foto: gep

www.kirche.ruhr



Foto: Daniela Hillbricht / gep

Andacht	3
Bericht aus dem Presbyterium	4
Spielnachmittag für Familien	6
Aktuelles aus dem Bauausschuss	7
Konzert mit Matt Epp	8
Frauenabend - Afrikanisches Essen	9
Kinder und Jugend	11
Info und Kontakt	13
Gottesdienste	14
Chronik der Gemeinde	15
Termine	16
Gottesdienste am Ewigkeissonntag	19
Sankt Martinszug in Überrauch	20
Adventsfeier für Senioren	20
Auflösung der Frauenhilfe	21
Gedanken zum Reformationstag	23
Familiengottesdienst zum 2. Advent	24
Miriamgottesdienst	24
Gottesdienstreihe Paul Gerhardt	25
Abschied von Christiane Siepmann	26
Adventsgenuss an Stephanus	27

Liebe Leserinnen und Leser!

Endlich wieder ein Gemeindebrief werden sicher manche sagen, denn die letzte Ausgabe erschien Anfang März dieses Jahres. Obwohl wir mit einem umfangreichen digitalen Angebot (Hinweise dazu auf Seite 25) über die Gemeindearbeit informieren und zu Gottesdiensten und Veranstaltungen einladen, gibt es doch viele Gemeindeglieder, die gerne ein echtes Heft in Händen halten.

Doch diese Ausgabe bringt eine wichtige Änderung mit sich, denn ab diesem Heft wird der Gemeindebrief nur noch in einem zweimonatlichen Rhythmus erscheinen.

Ihr Pfarrer
Markus Pein





Foto: Daniela Hillbricht / gep

Monatsspruch Oktober 2026

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

Galater 5,1

Vorbild statt Peitsche

Zwei Ochsen auf dem Feld, eingespannt unter einem Joch. In alten Filmen oder auf alten Bildern sieht man das manchmal noch. Ein Balken liegt auf den Schultern der Tiere, so dass sie nicht ausbrechen können. Durch Lederriemen sind sie mit einem Pflug verbunden. Hinter ihnen geht der Bauer mit Zügeln in der Hand. Er bestimmt, wo es langgeht, und treibt die Ochsen mit einer Peitsche vor sich her.

Der Monatsspruch holt uns in dieses Bild: Lasst euch nicht wieder ein Joch auflegen, das euch knechtet!

Ich frage mich: Was liegt mir wie ein hartes Holz auf den Schultern und zwingt mich in eine Richtung, die ich nicht will? Was hindert mich, auszubrechen aus Strukturen, die mich belasten und unfrei machen?

Ich schreibe eine Liste: Meine Angst; sie hindert mich, Neues zu wagen. Die Befürchtung, nicht mehr geliebt zu wer-

den, wenn ich „Nein“ sage. Mein Perfektionismus, der mich antreibt zu immer mehr Leistung.

Wie gut tut es mir zu hören: Zur Freiheit hat uns Christus befreit.

Zuerst heißt das für mich: Jesus Christus liebt mich so, wie ich bin, und nimmt mir ab, was mich knechtet. Er befreit mich davon, es mir in meiner Angst wohnlich einzurichten, anderen gefallen zu müssen oder mich über meine Leistung zu definieren.

„Du bist befreit!“ Immer wieder will ich mir das sagen lassen. Will aufatmen, durchatmen.

Und dann fragen: Was möchte er, der mich frei macht, von mir?

Von ihm will ich mich leiten lassen. Denn Jesus Christus geht als gutes Vorbild voran und nicht mit der Peitsche hinter mir her.

Neues aus dem Presbyterium

Nach der Sommerpause leitete das Lied EG 321 „Nun danket alle Gott ...“ die Presbyteriumssitzung am 8. September ein. Pfarrer Markus Pein hielt die Andacht zum Wochenspruch (Psalm 103,2), verbunden mit einem Zitat von Dieter Hildebrandt und einem Text von Marie-Luise Kaschnitz.

Anschließend genehmigte das Presbyterium einstimmig die Niederschrift der Sitzung vom 7. Juli 2026.

Klima und Nachhaltigkeit

Baukirchmeister Manfred Jürgens berichtete, dass der Verbrauch der Heizkosten und die Luftfeuchtigkeit in den Räumlichkeiten der Kirche und des Gemeindezentrums digitalisiert und so leichter kontrolliert werden können. Mit dem Heizungsbauer wird bei der nächsten Wartung über eine Optimierung der Einstellungen gesprochen wie auch über die Einspeisung von Strom über die Gasheizung und ob diese noch effektiv ist.

Mit dem Bauausschuss, dem Klimaausschuss und allen Interessierten aus der Gemeinde findet am 17.11.2026 ein gemeinsamer Termin statt. Es soll darüber gesprochen werden, welche Änderungen im Außengelände auf Vorschlag des Klimaausschusses umgesetzt werden können.

Bauangelegenheiten

Die Sanierung des Pfarrhauses ist so gut wie abgeschlossen, Manfred Jürgens wird die Gesamtausgaben zusammenstellen und demnächst bekannt geben.

Im Moment wird noch geprüft, ob auf dem Dach des Pfarrhauses oder auf dem Dach des Gemeindehauses eine Photovoltaikanlage installiert werden kann. Da laufen die Gespräche mit einer Fachfirma.

In der Kirche wurde die Orgel eingehaust und einige Bänke entfernt, um Putz abnehmen zu können. Die Ausbesserung der Fugen an den Außenwänden verzögert sich etwas.

Wenn die Sanierung innen beendet ist, wird die Orgel „ausgepackt“ (ausgehaust) und überholt/gereinigt. Alle Arbeiten sollen bis zur Adventszeit beendet sein. Ob die Gemeinde Fördermittel erhalten wird, ist noch ungewiss.

Gestaltungsraum

Die Mitglieder des Presbyteriums erhielten das Protokoll der Untergruppe Jugend (23.05.2026) und das Protokoll der Steuerungsgruppe vom 02.09.2026 zur Kenntnis. Nach dem Austausch von Argumenten stimmte das Presbyterium zu, dass ein neutraler Moderator die weitere Arbeit der Steuerungsgruppe begleiten soll.

Kirchlich-theologisches Thema

In den nächsten Monaten wird sich das Presbyterium mit den Kirchen der Reformation, der Rolle der christlichen Kirchen im Nationalsozialismus und Trauerbegleitung /Trauerbewältigung/ Trauerkultur beschäftigen.

Allgemeine Gemeindegemeinschaft

Für das Jahr 2027 hat das Presbyterium die Sitzungstermine festgelegt. Am 02.02., 04.05. und 02.11.2027 sind alle Gemeindeglieder zu den offenen Sitzungen eingeladen. In den dann aktuellen Gemeindebriefen wird noch einmal erinnert werden, und auch die Themen werden dann angekündigt.

Pfarrer Markus Pein teilte mit, dass Pfarrer Rainer Gertzen und Pfarrerin i.R. Gudrun Weßling-Hunder weiterhin die Vertretung für Pfarrer Volker Stamm übernehmen, der seit Februar 2026 erkrankt ist.

Kinder- und Jugendarbeit

Der Sommer war extrem heiß. Jugendleiter Jan Meier machte die Beobachtung, dass sich im Jugendkeller viel Schwitzwasser angesammelt hätte durch den großen Temperaturunterschied zwischen innen und außen. In der kommenden Sitzung des Bauausschusses soll die Problematik besprochen werden.

Das Ferienprogramm im Sommer war sehr erfolgreich. Die Ehrenamtlichen haben sich großartig eingebracht und dadurch auch Jan Meier entlastet. Herzlichen Dank an alle!

Diakonie

Diakoniekirchenmeisterin Claudia Schneider berichtete von der Maisitzung des Diakonieausschusses.

Im August fand eine Informationsveranstaltung zur Pflegeversicherung statt.

Jede Einrichtung berichtete von kommenden Ereignissen im eigenen Haus und den Planungen für die Herbstzeit.

Das Wilhelm-Becker-Haus hat betont, dass sich das Nachbarschaftsfest etabliert hat und in Zukunft regelmäßig stattfinden soll.

Zwischen der „Neuen Arbeit“ und der EBE gibt es eine Kooperation: Sperrmüll/Holz wird abgeholt und zu Möbeln verarbeitet.

Am Spaziergottesdienst (30.08.2026) haben aus den sechs Gemeinden etwa vierzig Personen teilgenommen, aus unserer Gemeinde leider nur sehr wenige. Er führte von der Korte Klippe nach Relinghausen und stand unter dem Thema „Zwischen Himmel und Erde den Atem spüren und verwurzelt sein!“ Ein Team aus verschiedenen Gemeinden hatte den Gottesdienst geplant und organisiert. Ein Posaunenchor spielte Musik zum Ankommen und zum Abschluss. Nach dem Gottesdienst wurde noch gemeinsam gegessen.

Mit einem Gebet wurde die Sitzung beendet.

Angelika Blechinger



HINSEL-APOTHEKE
Apothekerin Ulrike Nolte

Ulrike Nolte

Schulte-Hinsel-Straße 4
45277 Essen-Überruhr

Telefon 0201/58 20 45
Fax 0201/58 54 58

Familienspielenachmittag

Freude kann man teilen



10. Oktober 2026



14.00 – 17.00 Uhr



Stephanus-Gemeindezentrum
Langenberger Str. 434 a, Essen-Überruhr



Alle Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, eigene Spiele mitzubringen und mit den anderen zu spielen.



Waffeln und Getränke werden angeboten.



Weitere Informationen: **www.kirche.ruhr**





Fotos: Manfred Jürgens

Aktuelles aus dem Bauausschuss

Im Dezember 2025 konnten wir die Gemeinde darüber informieren, dass die notwendigen Sanierungen für die Kirche im Innen- und Außenbereich in die entscheidende Phase gekommen sind. Nach weiteren Monaten der Verhandlungen, Objektbegehungen mit verschiedenen Handwerksbetrieben konnten im September die Arbeiten beginnen. Die Orgel wurde von der Fachfirma Paschen, Kiel „eingehaust“ um eventuell Staub- und Schmutzeintrag durch die beginnenden Innenarbeiten möglichst zu vermeiden. Die an den Innenseiten im Kirchenraum befestigten Bänke wurden von den Wänden gelöst, damit der Putz im unteren Bereich von ca. 30 cm entfernt werden kann. Der Putz hat sich durch Nässe teilweise gelöst. Der dann offen gelegte Sandstein muß trocken sein. Nach regelmäßigen Feuchtigkeitmessungen wird dann entschieden, ob ein Putz mit einem diffundierfähigen Anstrich wieder aufgetragen wird. Parallel werden im Außenbereich von einem Spezialunternehmen die herausgebrochenen und weitere lose Fugen mit einer von der Denkmalbehörde vorgegebenen Fugenmasse ersetzt. Nach Beendigung dieser



Arbeiten wird die Orgel durch die Orgelbauer von der Firma Paschen gewartet/ gereinigt/ saniert. Begleitet werden diese Arbeiten durch den Architekten Felix und den Orgelsachverständigen von der Landeskirche aus Düsseldorf. Der geplante Abschluss aller Arbeiten ist zum Ende November vereinbart.

Abgeschlossen sind die notwendigen vereinbarten Sanierungsarbeiten im und am Pfarrhaus. Die Kellerdecke ist gedämmt; Ein komplett neues Flachdach mit einer eingebauten Neigung wurde erforderlich. Auf die neue Holzkonstruktion wurde eine Elastomerebitumen-Dampfsperre und die abschließende Dachhaut aufgebracht. Die darauf aufgebaute Dämmung hat eine Dämmstoffdicke von 140 mm. Mit einem Wärmedämmverbundsystem ist das Haus anschließend versehen worden. Jetzt strahlt das Haus auch durch einen ansprechenden Farbanstrich „wie neu“.

Manfred Jürgens, Baukirchmeister

MATT EPP

Live im Stephanus-Gemeindezentrum
Langenberger Str. 434a, Essen-Überruhr



KARTENVORVERKAUF

- IM GEMEINDEBÜRO
- BUCHHANDLUNG
SCHIRRMESTER,
NOCKWINKEL 101 UND
- WWW.KIRCHE.RUHR
(QR-CODE SCANNEN)



14. November 2026 · 19.00 Uhr



Einlass ab 18.00 Uhr



**Ein Abend mit gefühlvollen Liedern, Anekdoten,
zum Mitsingen und vielen spontanen Momenten**



**Nur er, seine Gitarre und Mundharmonika –
und das Publikum**



Eintritt: 19,50 € pro Person





FRAUENABENDE

Der Frauenabend ist ein offener Kreis für Frauen jeglichen Alters und trifft sich jeden dritten Dienstag im Monat um 20:00 Uhr im Stephanus-Gemeindezentrum. In gemütlicher Runde tauschen wir uns aus und diskutieren unterschiedliche Themen.

Wir freuen uns am **Dienstag, 20. Oktober 2026**, auf Gabriele Kirchner, die sich mit uns über folgendes Thema austauschen möchte: **„Gewalt gegen Frauen“** - Ursachen und Möglichkeiten der Veränderung!

Am **Dienstag, 17. November 2026**, präsentiert die **Buchhandlung Schirrmeister** im Rahmen der Frauenabende einmal mehr bemerkenswerte Neuerscheinungen und Lieblingsbücher.

Es werden Ihnen interessante, fesselnde, nachdenkliche, historische, heitere und herzerwärmende Romane vorgestellt, sowie besonders bibliophile Bücher abseits der Bestsellerlisten. Zu diesem Abend sind alle Interessierte eingeladen, auch Männer sind herzlich willkommen!

Marie-Luise Lischewski
Angelika Blechinger
Claudia Schneider



Essen für den guten Zweck

Miriamsonntag, 18. Oktober 2026

Bereits mehrmals hat Familie Tunga so mancherlei Gaumen im Stephanus-Gemeindezentrum mit angolanischer Küche verwöhnt - zuletzt beim Gemeindefest.

Und nun kocht Familie Tunga wieder.

Dieses Mal im Anschluss an den Miriamgottesdienst am 18. Oktober.

Diesmal sollen keine Menükarten verkauft werden, sondern jede und jeder gibt, was er kann und mag. Der Erlös ist dann wieder für die „femmes missionnaires“ in Angola bestimmt, die eine Tagesbetreuung für Menschen mit Behinderung ins Leben rufen wollen.

Damit Familie Tunga den Einkauf planen kann, bitten wir um Anmeldung im Gemeindeamt bis eine Woche vor dem Gottesdienst.

Markus Pein



Seit 130 Jahren Einfühlungsvermögen.

Bestatter sein heißt für uns wesentlich mehr als die Formalitäten einer Beerdigung zu erledigen. Wir möchten Wegbegleiter sein in einer Zeit, die eine emotionale Ausnahmesituation für die Betroffenen darstellt. Unser Anlie-

gen ist es, Sie ausführlich und einfühlsam zu beraten.

Bereits in 5. Generation begegnen wir dem Tod mit Respekt und Ehrfurcht.

**Wir nehmen uns
Zeit für Sie!**

Essen-Überruhr
Hinseler Hof 9
Tel. 0201 . 85 80 30

FARWICK

www.bestatter-in-essen.de



GARTEN UND LANDSCHAFTSPFLEGE
JAN PONGRATZ

Marsweg 9
D-45277 Essen

T: +49 (0) 201 87 35 90 - 6
M: +49 (0) 157 81 56 61 96

info@GALAPFLEGE-PONGRATZ.de

Elektro Ullrich

**Elektroinstallationen · Alarmanlagen
SAT-Anlagen**

Reparaturen von Haushaltsgeräten

Nockwinkel 90 45277 Essen (Überruhr)

Telefon 02 01 / 58 20 10



Mitglied der
Elektro-Innung Essen



Angebote im Stephanus-Jugendhaus

Kinder- und Jugendtreff am Mittwoch

Lust auf einen spannenden Nachmittag? Das Stephanus-Jugendhaus hat mittwochs in der Zeit von 16.00 bis 20.00 Uhr **für euch** geöffnet!

Mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr laden wir alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren zu unserem **KinderTreff** ein! Freu dich auf jede Menge Spaß mit E-Sports, Kicker, Billard und Tischtennis und noch mehr! Für kleine Snacks und erfrischende Getränke ist ebenfalls gesorgt. Komm vorbei, bring deine Freunde mit und erlebe einen Nachmittag voller Spiele und Action! Wir freuen uns auf dich!

Mach dich bereit für den **JugendTreff** von 18.00 bis 20.00 Uhr! Hier bist du genau richtig, wenn du auf der Suche nach neuen Freundschaften, spannenden Themen und einem Platz bist, um du selbst zu sein. Ab dem 13. Lebensjahr bist du herzlich eingeladen, gemeinsam mit anderen Jugendlichen einen Abend voller Spaß zu erleben.

KinderDisco

für alle Schulkinder im Alter von 6 bis 12 Jahren

Die beliebte KinderDisco findet immer **freitags (außer in den Schulferien) in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr bei uns im Stephanus Jugendhaus statt.** Bei uns stehen Spiel, Spaß und Musik auf dem

Programm. Wenn tanzen nicht so dein Ding ist, kannst du bei uns auch Billard, Tischtennis, Kicker oder vieles mehr spielen. Bei gutem Wetter kann auch auf unserem schönen Außengelände gespielt, getobt und geklettert werden. Der Eintritt beträgt 1,- €. Getränke, Süßigkeiten und den „Snack des Tages“ gibt es bei uns zu günstigen Preisen! Komm alleine oder mit deinen Freunden vorbei und lerne das Kinder- und Jugendhaus in Übrerruhr kennen.

ChillOut - für alle ab 16 Jahren

Der Treffpunkt am Freitagabend in Übrerruhr! Ab ins Wochenende! Einfach mal abhängen, quatschen, lästern und lachen! Etwas kochen?! Eine Runde Billard, Kicker, Darts oder an der Konsole spielen?! Musik hören oder einen Film gucken?! Hier hast du die Möglichkeit, den Alltag hinter dir zu lassen und den Abend nach deinen Vorstellungen unverbindlich und kostenlos mitzugestalten. Der ChillOut findet **freitags (außer in den Ferien und an Brückentagen) von 19.00 bis 23.00 Uhr im Stephanus Jugendhaus statt.** Darüber hinaus entfällt der ChillOut an folgenden Tagen: **9.10. + 6.11. + 27.11.2026**

martÜrium - ab 14 Jahren

Der **OffeneTreff für Jugendliche am Samstag** findet wieder am **17.10.2026** bei uns im Stephanus statt. In der Zeit von

16.00 bis 20.00 Uhr hat das Jugendhaus an diesem Tag für euch geöffnet. Ihr könnt kommen und gehen, wann immer ihr möchtet! Es kostet euch nichts, in dieser Zeit bei uns zu chillen, gemeinsam an einer unserer Spielekonsolen zu zocken

oder euch die Zeit mit einer Runde Darts, Billard, Kicker oder Tischtennis zu vertreiben. Darüber hinaus dürft ihr euch auf einen leckeren „Snack des Tages“ freuen. Kommt vorbei und gestaltet eure Freizeit so, wie es euch gefällt!

Anmeldungen zur Taufe

Die Gottesdienst mit Taufgelegenheit finden in der Regel am 3. Sonntag eines Monats statt. Zu den nachfolgenden Termine freuen wir uns über Taufanmeldungen:

- am 22. November (Anmeldung bis spätestens 15. Oktober)
- am 20. Dezember (Anmeldung bis spätestens 15. November)
- am 17. Januar 2027 (Anmeldung bis spätestens 15. Dezember)

Anmeldung im Gemeindebüro, T. 85 85 221, gemeindeamt@kirche.ruhr oder im Internet auf kirche.ruhr/taufe

Der **HERR** wird **Recht** schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre **Schwerter zu Pflugscharen** umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den **Krieg**. «

JESAJA 2,4

Monatsspruch **NOVEMBER 2026**

HIRSCHMANN
IMMOBILIEN



Wir machen Ihren Immobilienverkauf sorgenfrei.

0201-8742437-0

Bahnhofstraße 25
45259 Essen-Heisingen

Meisenburgstr. 169-173
45133 Essen-Schuir

www.hirschmann-immobilien.de
info@hirschmann-immobilien.de

Presbyterium

Pfarrer Markus Pein	Langenberger Str. 426 a	☎	8 58 52 03
1. Pfarrbezirk	Vorsitzender des Presbyteriums markus.pein@kirche.ruhr		
Pfarrer Volker Stamm	Überruhrstr. 68	☎	58 10 05
2. Pfarrbezirk	volker.stamm@kirche.ruhr		
Sonja Ahrens		☎	58 76 27
Harald Beyer		☎	8 58 63 17
Angelika Blechinger		☎	58 16 83
Steffi Brüggemann		☎	
Miriam Dohmann		☎	0176 84 28 85 20
Gabi Gerhardt		☎	58 76 27
André Heuer	Finanzkirchmeister	☎	5 80 93 48
Manfred Jürgens	Stellv. Vorsitzender d. Presbyteriums und Baukirchmeister	☎	8 58 52 21
Jan Meier	Mitarbeitendenpresbyter	☎	9 46 04 93
Claudia Schneider	Diakoniekirchmeisterin	☎	58 32 00
Uli Schöngart		☎	6 46 13 00
Julian Sewing		☎	85 01 93 80
Vincent Stroisch		☎	85 01 98 72

Stephanus-Gemeindezentrum - Langenberger Str. 434 a

Gemeindebüro	Alexandra Weierstahl	☎	8 58 52 21
	gemeindeamt@kirche.ruhr		
	Öffnungszeiten:		
	Di, Do, 9.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr		
Küster	Thomas Piechowiak	kuester@kirche.ruhr ☎	8 58 51 29
Jugendbüro	Astrid Dahmann	jugend@kirche.ruhr ☎	3 30 27 66
	Jan Meier		
Kirchenmusik	Bernhard Schüth	☎	0157 34 55 61 54
Musikförderverein	Erwin von Bergen (Vorsitzender)	☎	58 39 34
Förderverein "Pätzkes"	Markus Pein (Vorsitzender)	☎	8 58 52 03
Evangelische Frauenhilfe	Dagmar Hamm (Vorstand)	☎	58 66 67
	Erika Klammer (Vorstand)	☎	8 58 66 86
Friedhofsgärtnerin	Silke Kieckbusch	kieckbusch@kirche.ruhr ☎	48 14 77
Friedhofsverwaltung	Katrin Pepierok	evangelischer-friedhof@ekir.de ☎	02104 9701-146

Einrichtungen der Diakonie in Überehr

Kindertagesstätte „Arche Noah“	Sophia Luczyk	Hinseler Feld 29 a ☎	26 64 - 60 41 00
Kindertagesstätte „Lummerland“	Nicole Sperling-Vengels	Krummecke 7 ☎	26 64 - 60 71 00
Karl-Schreiner-Häuser - Kinder- und Jugendheim	Roswitha Burchardt	Krummecke 9-15 ☎	26 64 - 10 41 00
Heinrich-Held-Haus - Pflegeeinrichtung für Menschen mit individuellem Hilfebedarf	Carola Höß	Langenberger Str. 502 ☎	61 51 79 - 0
Wilhelm-Becker Haus - Wohnheim für Menschen mit geistiger Behinderung	Markus Hamann	Milchstr. 14 ☎	1 80 56 50
Diakoniestation Kupferdreh - Mobiler Sozialer Dienst	Yasemin Bösing	Fahrenberg 6, 45259 Essen ☎	8 58 50 46
	Die Diakoniestation ist telefonisch rund um die Uhr erreichbar.		

Flohkiste - Kindertagespflege www.flohkiste-ueberehr.de

Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Essen Ruhrhalbinsel

Pfarrbezirk Überehr	Klapperstr. 72	☎	48 04 27
---------------------	----------------	---	----------

Freitag	9. Oktober 2026		
16.15 Uhr	Heinrich-Held-Haus	Pfr. Gertzen	
Sonntag	11. Oktober 2026 - 19. Sonntag nach Trinitatis		
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Pein	
Sonntag	18. Oktober 2026 - 20. Sonntag nach Trinitatis		
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Pein	
Freitag	23. Oktober 2026		
16.15 Uhr	Marienheim	Pfr. Gertzen	
Sonntag	25. Oktober 2026 - 21. Sonntag nach Trinitatis		
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Pein	
Sonntag	1. November 2026 - 22. Sonntag nach Trinitatis		 
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Pein	
Donnerstag	5. November 2026 - Taizégebet		
19.00 Uhr	Stephanuskirche	Team	
Sonntag	8. November 2026 - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres		
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Pein	
Freitag	13. November 2026		
16.15 Uhr	Heinrich-Held-Haus	N.N.	
Sonntag	15. November 2026 - Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr		 
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Pein	
Mittwoch	18. November 2026 - Buß- und Bettag		
	<i>Bei Redaktionsschluss standen Ort und Uhrzeit für den regionalen Buß- und Bettagsgottesdienst noch nicht fest. Bitte achten Sie auf aktuelle Aushänge und Informationen auf www.kirche.ruhr</i>		
Freitag	20. November 2026		
16.15 Uhr	Marienheim	N.N.	
Sonntag	22. November 2026 - Letzter Sonntag im Kirchenjahr		 
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Pein	
15.00 Uhr	Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen		
	Eberhard-Wittgen-Kapelle	Pfr. Pein	
Sonntag	29. November 2026 - 1. Advent		
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Pein	
Donnerstag	3. Dezember 2026 - Taizégebet		
19.00 Uhr	Stephanuskirche	Team	
Freitag	4. Dezember 2026		
16.15 Uhr	Kurt-Schumacher-Zentrum	N.N.	
Sonntag	6. Dezember 2026 - 2. Advent		 
10.00 Uhr	Familiengottesdienst	Pfr. Pein und	
	Stephanuskirche	Team des AK Junge Familie	



Abendmahl



Tauflegenheit



Chor



Kirchenkaffee



Ökumenischer Gottesdienst

Getauft wurden:

Ben Valentin Wenzl, Carl auf der
Springe, Maria Revers, Emma Geier,
Nova Bauchrowitz, Marie Jägers,
Leano Tüller, Emil Held, Willi Carlito
Staad, Dean Grunwald

Konfirmiert wurden:

Tom Bonnekamp, Jolien Klinge, Emma
Kortmann, Jamie Matheus, Zoe-Leandra
Matheus, Ida Scharf, Lisa-Marie Schädel,
Mona Steigerwald, Till Tegtmeyer,
Jannik Tomczak, Katja Wlodarczak

Getraut wurden:

Nadine und Rene Wolff
Gudrun und Roland Schartel

Beerdigt wurden:

Gerd Synowczyk	76 Jahre
Christa Elisabeth Hupp	90 Jahre
Hans-Joachim Steffen	89 Jahre
Waltraud Pfeil	98 Jahre
Siegfried Wolber	92 Jahre
Helga Kramer	82 Jahre
Klaus Lentföhr	92 Jahre
Karin Horn	86 Jahre
Karl-Heinz Wälscher	82 Jahre
Ursula Rechmann	81 Jahre
Hannelore Knorr	74 Jahre
Karl-Heinz Friedrich Deblitz	82 Jahre
Viktor Werth	85 Jahre
Adolf Sablonsky	92 Jahre
Detlef Karmasch	61 Jahre
Klaus Peter König	82 Jahre
Ingrid Schwier	90 Jahre
Otto Braun	75 Jahre
Lounis Luan Piechowiak	0 Jahre
Walter Nelges	96 Jahre
Renate Single	88 Jahre
Edith Krätschmann	74 Jahre
Anny Wilhelmine Ochs	94 Jahre
Axel Antje	66 Jahre
Hanna Hubacek	97 Jahre

In der Taufe sagt Gott Ja zu uns.
Er will unser Gott sein, und
wir sollen seine Kinder sein.



Mit der Konfirmation bestä-
tigen die Jugendlichen ihre
Taufe und bekennen vor Gott
und seiner Gemeinde ihren
Glauben. Sie empfangen den
Segen Gottes für ihren weiteren
Lebensweg.



In der kirchlichen Trauung bitten
Brautleute um den Segen Gottes
für ihr gemeinsames Leben als
Ehepaar und Familie.



Mit der kirchlichen Bestattung er-
weist die christliche Gemeinde ihren
Verstorbenen einen letzten Dienst.
Angesichts des Todes verkündigt sie
die Herrschaft des auferstandenen
Christus über Lebende und Tote.



Peter Matthies	71 Jahre
Erika Metke	95 Jahre
Vera Göbel	67 Jahre
Elisabeth Pfeffer	100 Jahre
Heinz Willi Jürgen Budach	81 Jahre
Doris Schmitz	84 Jahre
Siegfried Rösler	89 Jahre
Waltraud Weißberg	95 Jahre
Heribert Dorok	60 Jahre
Dagmar Schwartz	90 Jahre
Erika Wette	95 Jahre
Jürgen Huhn	82 Jahre
Gisela Mönning	89 Jahre
Otto Obenauf	77 Jahre
Ingeborg Lichtleitner	93 Jahre
Ingrid Hahn	93 Jahre
Udo Lenski	77 Jahre
Ingrid Anna Hoffmann	93 Jahre
Wilhelm Freitag	86 Jahre
Anneliese Martha Herta Nitsch	98 Jahre
Ernst Armin Manthey	85 Jahre

Stephanus-Gemeindezentrum und Stephanuskirche

Presbyterium	<i>Öffentliche Sitzung</i>		
	Dienstag	3. November	19.00 Uhr
	<i>Nichtöffentliche Sitzung</i>		
	Dienstag	1. Dezember	18.30 Uhr
Bezirksdienst	Mittwoch	2. Dezember	16.00 Uhr
Frauenhilfe	4. Mittwoch im Monat		
	Mittwoch	28. Oktober	15.00 Uhr
	Mittwoch	25. November	15.00 Uhr
FrauenAbend	3. Dienstag im Monat		20.00 Uhr
Frühstück im Stephanus			
	Freitag	9. Oktober	9.00 Uhr
	Freitag	13. November	9.00 Uhr
	Freitag	11. Dezember	9.00 Uhr
Junge Familie in kirche.ruhr			
	Mittwoch	18. November	19.00 Uhr
	Mittwoch	20. Januar 2027	19.00 Uhr
Kirchenchor	freitags		17.00 Uhr
Chor Querbeet	freitags		18.00 Uhr
Kinderchor	freitags		16.00 Uhr
	Kontakt: Bernhard Schüth, T. 0157 / 34 55 61 54		
Kinderbibeltag - Vorbereitungsteam			
	donnerstags	19.00 Uhr	
	Kontakt: Pfr. Markus Pein, T. 0201 85 85 203		
Klima und Nachhaltigkeit (Arbeitskreis)			
	2. Dienstag im Monat		19.00 Uhr
Konfirmationsunterricht - Vorbereitungsteam			
	dienstags		18.00 Uhr
	Kontakt: Pfr. Markus Pein, T. 0201 85 85 203		
Krabbelgruppe	donnerstags		15.00 Uhr
	Kontakt: Miriam Dohmann, T. 0176 84 28 85 20		
Nähtreff	donnerstags		20.00 Uhr
	Kontakt: Miriam Schulte, T. 0170 2 65 00 01		
Pfadfinder Stamm Eberhard Wittgen - Gruppenstunde			
	donnerstags		17.00 - 18.30 Uhr
	Kontakt: Pfr. Markus Pein, T. 0201 85 85 203		
Seniorenclub	dienstags		15.00 Uhr
Taizégebet	Donnerstag	5. November	19.00 Uhr
	Donnerstag	3. Dezember	19.00 Uhr
	Donnerstag	7. Januar 2027	19.00 Uhr

Jugendhaus im Stephanus-Gemeindezentrum

Jugendhaus AG	mittwochs	14.00 – 16.00 Uhr
KinderTreff (ab 6)	mittwochs	16.00 – 18.00 Uhr

Jugendhaus im Stephanus-Gemeindezentrum

OffenerTreff	mittwochs	16.00 – 20.00 Uhr
JugendTreff (ab 13)	mittwochs	18.00 – 20.00 Uhr
OffenerTreff (ab 6)	freitags	16.00 – 17.00 Uhr
KinderDisco (von 6-12)	freitags	17.00 – 19.00 Uhr
Kindermusical (ab 6)	freitags	17.00 – 17.45 Uhr
ChillOut (ab 16)	freitags	19.00 – 23.00 Uhr

An wechselnden Orten

Ökumenische Impulsabende rund um die Bibel

Die ökumenischen Bibelabende finden am 2. Dienstag eines Monats an wechselnden Orten statt. Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen auf unserer Homepage www.kirche.ruhr und in den Schaukästen.

Impressum - Hinweise

Herausgeber des Gemeindebriefs: Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr

Entwurf und Erstellung: Markus Pein

Redaktion: Erwin-Albrecht von Bergen, Gabi Gerhardt, Christa Heuer, Birgit und Markus Pein

Einsendungen an: Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr, Langenberger Str. 434a, 45277 Essen, oder: redaktion@kirche.ruhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe „Dezember 2026 / Januar 2027“: 15. NOVEMBER 2026.

Artikel und Änderungen, die uns nach diesem Datum erreichen, können erst in der folgenden Ausgabe berücksichtigt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Rechtliche Hinweise:

1. Alle Publikationen der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Überruhr, der Gemeindebrief eingeschlossen, unterliegen dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Datenschutzdurchführungsverordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR)

Die in einer an uns gerichteten E-Mail dort angegebenen personenbezogenen Daten werden von uns verarbeitet. Diese Informationen werden von Ihrem E-Mailclient übermittelt und in unseren informationstechnischen Systemen gespeichert. Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten ist notwendig für die Beantwortung Ihrer Anfrage / Ihres Anliegens und ist gemäß § 6 Ziffer 3 und 4 DSGVO rechtmäßig. Zusätzlich werden Ihre IP-Adresse und Datum und Uhrzeit der Kontaktaufnahme gespeichert. Die personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie dies zur Beantwortung Ihrer Anfrage / Ihres Anliegens erforderlich ist.

2. Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Namen von Täuflingen, Konfirmanden und Konfirmationsjubilaren, Brautpaaren sowie Verstorbenen veröffentlicht. Gemäß § 11 Absatz 1 der DSGVO (Datenschutzverordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland) wird hiermit darauf hingewiesen, dass Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Namen nicht einverstanden sind, ihren Widerspruch schriftlich oder mündlich oder auf anderem Weg im Gemeindebüro erklären können. Der Widerspruch muss rechtzeitig (vor Redaktionsschluss) eingegangen sein und es sollte mitgeteilt werden, ob der Widerspruch einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Spendenkonten der Gemeinde:

Diakoniestiftung Überruhr

KD Bank Dortmund, IBAN: DE56 3506 0190 5222 0002 05, BIC: GENODED1DKD

Gemeindegeld „füreinander Überruhr“:

KD Bank Dortmund, IBAN: DE27 3506 0190 5223 1003 19, BIC: GENODED1DKD

Pätzkes - Förderverein für Kinder- und Jugendliche:

Genobank Essen, IBAN: DE89 3606 0488 0222 0859 00, BIC: GENODEM1GBE

Pfadfinder VCP Stamm Eberhard Wittgen:

Genobank Essen, IBAN: DE69 3606 0488 0120 0151 00, BIC: GENODEM1GBE

Bitte vergessen Sie nicht bei Ihrer Überweisung Ihren Namen und den von Ihnen gewünschten Zweck anzugeben. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Spende!

Ihre Buchhandlung in Überehr



Heute bestellen und
morgen bei uns abholen.

Bücher Schirrmeister



Nockwinkel 101
45277 Essen – Überehr
Telefon 0201 – 58 29 39
Telefax 0201 – 58 04 86

info@buecher-schirrmeister.de
www.buecher-schirrmeister.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag
geschlossen!

Menzel

Garten- und Landschaftsbau Friedhofs- und Grabpflege

Naturstein- u. Pflasterarbeiten, Teich-
bau, Zaunarbeiten, Pflanzungen,
Altgartenrenovierung, Gartenpflege,
Baumfällarbeiten, Winterdienst

Tel.: 58 09 389
Mobil: 0151/16 52 83 38
www.mbb-menzel.de



anerkannter
Ausbildungsbetrieb



Ihr Experte für
Gärten & Landschaft

Worringstr. 250
Essen-Burgaltendorf

ÜberRuhr

**apotheke
westhaus**

Robert Westhaus e.K.
Fachapotheker für Klinische Pharmazie

Schulte-Hinsel-Straße 5
45277 Essen
Tel: 0201/8585991
Fax: 0201/8585992
www.apotheke-westhaus.de
backoffice@apotheke-westhaus.de



Foto: Norbert Neetz / gep

Ewigkeitssonntag - Ein Tag der Stille und des Gedenkens

Im Alltag wird der Gedanke an den Tod gern gemieden, im Kirchenjahr aber hat er einen festen Platz. Der letzte Sonntag des Kirchenjahres ist ein Gedenktag für die Verstorbenen, der auch die eigene Sterblichkeit mit in den Blick rückt.

In den evangelischen Gottesdienstordnungen wird der letzte Sonntag des Kirchenjahres als Ewigkeitssonntag bezeichnet, weil sich mit der Trauer und der Erinnerung an die Verstorbenen das Nachdenken über Tod und Leben, die Zeit und die Ewigkeit verbindet. Im evangelischen Gottesdienst werden die Namen der Toten des vergangenen Jahres verlesen. In den Predigten und Andachten kommen die Grenzen des menschlichen Lebens zur Sprache, wie auch die Hoffnung auf Leben nach dem Tod. Die liturgische Farbe des Ewigkeitssonntags ist grün - als Farbe der Hoffnung.

Der Ewigkeitssonntag ist in allen deutschen Bundesländern geschützt als sogenannter „stiller Feiertag“. Das heißt, dass im öffentlichen Leben, beispielsweise für die Gastronomie oder musikalische Dar-

bietungen, besondere Einschränkungen gelten. In diesem Sinne plädieren auch die Kirchen dafür, mit der Weihnachtsbeleuchtung und den Weihnachtsmärkten erst nach dem Ewigkeitssonntag zu beginnen. Denn das neue Kirchenjahr beginnt erst mit dem ersten Adventssonntag.

Markus Pein

Gottesdienste am Ewigkeitssonntag

22. November 2026

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr wird in der Evangelischen Kirche der Verstorbenen gedacht. Darum feiern wir am **22. November 2025, um 10.00 Uhr** in der Stephanuskirche einen Abendmahlsgottesdienst zum allgemeinen Gedenken der Toten.

Um **15.00 Uhr** findet auf dem Evangelischen Friedhof an der Klapperstraße der Gedenkgottesdienst für die in der Gemeinde im zu Ende gehenden Kirchenjahr Verstorbenen statt. Dazu werden die Angehörigen besonders eingeladen.



Großer Sankt-Martinszug

7. November 2026

Start: 17.00 Uhr St. Mariä-Heimsuchung | Hinseler Feld

Abschluss: Stephanuskirche | Langenberger Strasse

**Andacht | Lose | Grill
Brezeln | Getränke**

Eucharistische Ehrengarde | Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr



Adventsfeier für ältere Gemeindeglieder

 **Mittwoch, 2. Dezember 2026 · 14.30 Uhr**

 **Stephanus-Gemeindezentrum,
Langenberger Str. 434a**

Ein Nachmittag mit Geschichten und Liedern
sowie Kaffee und Kuchen.



ANMELDUNG

Anmeldung im Gemeindebüro:
gemeindeamt@kirche.ruhr oder Tel. 85 85 221

Anmeldung:
dienstags und donnerstags 9–12 Uhr,
mittwochs 15–18 Uhr



Gedekkkarten: 5,- €

Erhältlich auch nach den Gottesdiensten,
in der Altenstube oder beim Frühstück in
Stephanus am 13. November 2026.



Frauenhilfe löst sich auf

Doch die Gemeinschaft bleibt bestehen

Feierlicher Gottesdienst am 8. November 2026, 10.00 Uhr

In einem Gottesdienst in der Marktkirche wurden am 29. Juni 2026 Pfarrerin Daniela Emge und auch die Mitarbeiterinnen des Kreisverbandes der Evangelischen Frauenhilfe in Essen verabschiedet. Denn es fand sich keine Nachfolgerin für die Funktion der Vorsitzenden. Darum wurde auch der eingetragene Verein Ende September – im 114. Jahr seines Bestehens – aufgelöst. Die Auflösung des Kreisverbandes war am Ende absehbar, weil die Basis bröckelte. Der Mitgliederbestand in Essen betrug zuletzt stadtweit nur noch 230 Frauen. Zum Vergleich: Der höchste Mitgliederstand lag im Jahr 1926 bei 10.000 Frauen.

Viele Ortsgruppen hatten sich bereits aufgelöst, denn auch auf gemeindlicher Ebene konnte oft keine Leitung mehr gefunden werden.

So ist es auch in Überruhr.

Auch hier sind viele Frauen, die Mitglied in der Frauenhilfe sind, inzwischen sehr alt geworden. Neue Mitglieder für

die Gruppe konnten kaum noch gewonnen werden. Dagmar Hamm, die seit vielen Jahren die Frauenhilfe leitet, hat sich darum, in Absprache mit ihren Vorstandskolleginnen, dazu entschlossen, dass sich auch die Ortsgruppe der Frauenhilfe in Überruhr zum Jahresende 2026 auflöst. Das ist nach 125 Jahren des Bestehens eine schwere Entscheidung gewesen.

Doch die Gemeinschaft soll weiter bestehen bleiben. Die regelmäßigen Treffen am 4. Mittwoch eines Monats (15.00 Uhr im Stephanus-Gemeindezentrum) werden fortgesetzt und alle Frauen sind herzlich dazu eingeladen. Es wird dabei geklönt, Kaffee getrunken, Geschichten erzählt, über Literatur und Theologie diskutiert und gesungen.

Das Ende der Ortsgruppe wird im Gottesdienst am 8. November 2026, 10.00 Uhr, feierlich begangen. Dazu sind alle – nicht nur Frauen – herzlich eingeladen.

Markus Pein

Clean & Fresh

TEXTILPFLEGE Michalak

Innovative Textilpflege ♦ Mobilservice ♦ Heißmangeldienste

ARNDT Michalak

HINSELER Hof 5 ☎ 02 01 / 588024 ESSEN-ÜBERRUHR

Bestattungen Müller

Kupferdreher Str. 100
45257 Essen



Ruf: 0201 / 8 48 29 10

www.bestattungen-mueller.com

Übernahme sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Bestattungs- Vorsorgeregelnungen



H. Schäfer Meisterbetrieb seit 1888

Heizung - Sanitär
GmbH

Langenbergerstr. 505
45277 Essen

Tel.: 0201-582346

Fax: 0201-580824

info@h-schaefer-essen.de

- Ölfeuerungsanlagen
- Energieberater SHK
- Sanitär Installation
- Gasanlagen
- Heizung
- Lüftung



GALATER 5,1

Zur **Freiheit** hat uns **Christus** befreit!

So steht nun fest und lasst euch nicht wieder

das **Joch der Knechtschaft** auflegen! «

Monatsspruch OKTOBER 2026

In diesem Jahr wird in Überehr der Reformati- tag (Samstag, 31. Oktober) im Gottesdienst am 1. November (Allerheiligen) gefeiert. Da stellt sich die Frage:



Warum es bei Katholiken so viele Heilige gibt – und bei Evangelischen nicht

Wer katholische Kirchen besucht, begegnet ihnen überall: Maria, Franziskus, Antonius, Elisabeth. In der evangelischen Kirche ist das deutlich anders.

Das liegt nicht daran, dass Protestanten keine beeindruckenden Glaubensmenschen kennen würden. Der Unterschied ist vor allem theologisch. In der katholischen Kirche sind Heilige Menschen, deren Leben in besonderer Weise auf Gott verwiesen hat. Nach einem Verfahren können sie selig oder heiligesprochen werden. Mit der Heiligsprechung erklärt die Kirche, dass diese Person verehrt und um Fürbitte bei Gott angerufen werden darf. Dabei ist wichtig: Heilige werden im katholischen Verständnis nicht angebetet. Anbetung gilt allein Gott. Heilige gelten vielmehr als Vorbilder des Glaubens und als Fürsprecher.

Die evangelische Tradition setzt einen anderen Schwerpunkt. Seit der Reformation steht im Zentrum, dass der Mensch allein durch Gottes Gnade und durch den Glauben gerechtfertigt wird. Zwischen Gott und Mensch braucht es nach diesem Verständnis keinen weiteren Mittler neben Jesus Christus. Genau deshalb lehnt die evangelische Theologie die Anrufung von Heiligen ab. Das Augsburger Bekenntnis, eine der wichtigsten evangelischen

Bekenntnisschriften, sagt es ziemlich klar: Man soll der Heiligen gedenken und sich an ihrem Glauben ein Beispiel nehmen – aber man soll sie nicht anrufen oder bei ihnen Hilfe suchen.

Ganz heiligenfrei ist der Protestantismus deshalb aber nicht. Auch in evangelischen Kirchen gibt es eine Erinnerungskultur für Glaubenszeugen, etwa für Dietrich Bonhoeffer oder andere Menschen, die mutig und glaubwürdig gelebt haben. Sie werden geschätzt, zitiert und gewürdigt – nur eben in der Regel nicht offiziell heiligesprochen und nicht um Fürbitte angerufen. Der Heidelberger Katechismus formuliert diese Abgrenzung noch einmal deutlich, wenn er das Anrufen von Heiligen ausdrücklich zurückweist.

Der eigentliche Unterschied lautet also nicht: Hier gibt es heilige Menschen, dort nicht. Sondern: Die katholische Kirche hat eine ausgeprägte Heiligenverehrung mit offizieller Heiligsprechung. Die evangelischen Kirchen kennen Glaubensvorbilder, wollen aber vermeiden, dass jemand zwischen Christus und die Gläubigen tritt. Oder etwas salopp gesagt: Die einen führen ein Heiligenverzeichnis, die anderen eher ein stilles Gedächtnis ihrer großen Glaubensgestalten.

Daniela Hillbricht, gep



Wertvoller als Gold

Familiengottesdienst am 2. Advent



6. Dezember 2026 · 10.00 Uhr



Stephanuskirche, Langenberger Str. 434



Gestaltet vom AK_Junge Familie

Im Anschluss sind alle herzlich zum Waffeleessen eingeladen.



Türöffnerin

Rhode - beweglich, mutig, verrückt?!

Miriamsonntag

18. Oktober 2026

10.00 Uhr

Stephanuskirche

Langenberger Str. 434

Herzliche Einladung zum Gottesdienst



Themenjahr mit Gottesdienstreihe

Paul Gerhardt

Geh aus mein Herz
und suche Freud'

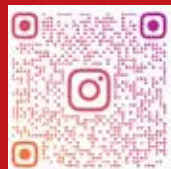
Am 6. Juni 2026 jährt sich der Todestag von Paul Gerhardt (1607 – 1676) zum 350. Mal.

Paul Gerhardt stammte aus Gräfenhainichen nahe Wittenberg, studierte Theologie und wurde Pfarrer u.a. in Berlin. Neben seiner Gemeindetätigkeit dichtete Paul Gerhardt. Noch als er ein Kind war, starben seine Eltern. Auch im weiteren Leben musste er schmerzhaft Erfahrungen mit Krieg, Krankheit und Tod sammeln. Dennoch verfasste er Gedichte, die von großem Gottvertrauen und tiefem Glauben zeugen.

Mit ihnen möchte er in den Menschen, die sie lesen und singen, Vertrauen zu Gott wecken. Wegen der Tiefe und Kraft seiner Texte sind viele Lieder schon bald nach ihrem Erscheinen - bereits zu Gerhardts Lebzeiten - in Kirchengesangsbücher aufgenommen worden. Im aktuellen Evangelischen Gesangbuch (EG) ist Paul Gerhardt mit 28 Liedern der Dichter mit den meisten Nennungen. Im Jahr 2023 ist in einer Umfrage mit 10.000 Teilnehmenden Paul Gerhardts Lied „Geh aus mein Herz“ zum TOP 2 Lied gewählt worden (Platz 1: Von guten Mächten [Dietrich Bonhoeffer]).

Um an den bedeutenden Dichter und Theologen zu erinnern, werden im kommenden Jahr die Gottesdienste am 2. Sonntag eines Monats thematisch mit Liedern und Texten von Paul Gerhardt gestaltet werden. Folgende Termine stehen jeweils sonntags um 10.00 Uhr noch an: **11.10., 08.11., 13.12.2026.**

Markus Pein



ÜBERRUHR IM NETZ

Die Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr ist nicht nur analog aktiv und immer nah dran, sondern auch im Internet und in den Sozialen Medien unterwegs.

Über die Homepage, den WhatsApp-Kanal, über Instagram und Facebook gibt es immer neueste Informationen aus dem Gemeindeleben und zu Veranstaltungen. Der Gemeinde zu folgen ist leicht - nur die beiden (oder einen) QR-Codes mit dem Mobiltelefon abfotografieren.

WWW.KIRCHE.RUHR | FACEBOOK.COM/KIRCHERUHR



*Christiane Siepmann (Mitte)
mit ihrem Ehemann (links) im
Abschiedsgottesdienst
Foto: Kim Eichhorn*

Abschied von Vertretungsküsterin Christiane Siepmann

Am Ende des Jahres 2020 kam Christiane Siepmann in das Gemeindebüro und erkundigte sich nach einer Stelle für freiwillige Arbeit. Von ihrem Arbeitgeber aus müsse sie 1.000 Stunden soziale Arbeit leisten um in den Genuss des Vorruhestandes zu kommen.

Die Gemeinde nahm das Angebot gerne an, denn Christiane Siepmann war (und ist) nicht nur sympathisch, sondern auch technisch versiert. Als Hauptangebot in ihrem Freiwilligenjahr bot sie darum Handykurse an, in denen sie Interessierten die Geheimnisse ihres Smartphones erschloss.

Außerdem beteiligte sie sich an der Verwaltung und auch im Archiv war sie tätig.

Mehr und mehr „rutschte“ sie auch in den Küsterdienst. Sie lernte von Küster Thomas Piechowiak, was für einen Gottesdienst vor- und nachzubereiten ist.

Mit dem Ende des Freiwilligenjahres stellte die Gemeinde Christiane Siepmann

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung als Vertretungsküsterin an. Sie vertrat Thomas Piechowiak in Urlaubs- und Krankheitsfällen und unterstützte ihn bei großen Veranstaltungen, wie etwa dem Gemeindefest, tatkräftig.

Ende Oktober 2026 wird Christiane Siepmann aus dem Dienst der Kirchengemeinde Überruhr ausscheiden, denn sie zieht mit ihrem Mann (und dem Hund Bente) nach Norddeutschland.

Im Gottesdienst am 27. September 2026 wurde Christiane Siepmann feierlich aus dem Dienst verabschiedet.

Das Presbyterium bedauert den Weggang, weil mit ihr ein wertvolles Teammitglied Überruhr verlässt. Zugleich aber ist das Presbyterium Christiane Siepmann sehr dankbar für ihren Einsatz in der Gemeinde und wünscht ihr für ihren neuen Lebensabschnitt Gottes Segen.

Markus Pein

Bunter Adventsmarkt

Adventsgenuss an Stephanus

**Samstag, 28. November 2026
von 14.00 - 19.00 Uhr
Langenberger Straße 434**

Programm für Kleine und Große
von und mit Menschen aus Überrauch:
Kekshäuschen basteln, Kerzenrollen,
Erzählzelt mit Adventsgeschichten, u.v.m.

Verkaufsstände für Unterhaltsames,
Schönes und Nützliches, z.B.:
Buchhandlung Schirrmeister,
Metwabe (Getränke), DekoArtikel,
und Geschenke

Um 18.00 Uhr feierliche Öffnung
des Adventsfensters der Pfadfinder
und Pfadfinderinnen

Ganz viel Musik in der
Kirche und auf dem Platz

Gegen Hunger und Durst:
Bratwurst, Champignons
und Getränke, Waffeln,
Crepes, Zuckerwatte,
Glühwein und Kakao.

Informationen: www.kirche.ruhr

**Jemand sollte
was gegen
Hunger tun.
Moment mal,
Du bist ja
jemand.**

**Schreib die Welt nicht ab.
Schreib sie um!**

brot-fuer-die-welt.de/spenden

Brot
für die Welt